

Cäcilienfest

Das Cäcilienfest, das die Chorgemeinschaft St. Marien am kommenden Samstag begeht, ist ein angemessener Anlass, der Chorgemeinschaft und ihrer Leiterin, Frau Barbara Klier, sehr herzlich zu gratulieren und dankbar all die Ereignisse ins Gedächtnis zu rufen, die nicht zuletzt durch ihr Mitwirken zu einem festlichen Ereignis geworden sind. Zu solchen Ereignissen gehört auch das Jubiläum, mit dem der Chor im Oktober seine nun sechzigjährige Geschichte gefeiert hat. Zu welchen Anlässen der Chor auch gesungen hat, er hat sich damit immer in die Solidarität des Betens und des Glaubens der Gemeinde begeben, und jede Solidarität macht stark. St. Marien dankt sehr herzlich.

Was von der Chorgemeinschaft St. Marien gesagt wurde, gilt natürlich auch für den Chor „CoNTakt“ und für die „Marienspatzen“ und Herrn Christian Kintscher sowie für die Gruppe „Saitenwind“ und Herrn Karlheinz Schaut. Ich bin sehr froh und sehr dankbar angesichts einer „Musiklandschaft“ in St. Marien, die unsere Gottesdienste zu Ereignissen macht, die das Leben der Gemeinde so sehr fördert.

Nicht vergessen sei die Tatsache, dass die Chorgemeinschaft St. Peter am Sonntag auf 125 Jahre ihres Bestehens zurückblicken kann. Wir gratulieren sehr herzlich zu diesem Jubiläum und freuen uns, dass wir uns - spätestens seit der Fusion - auch mit den Federn der Chorgemeinschaft St. Peter schmücken können: auch die Chorgemeinschaft St. Peter ist „unser“ Chor. Wir sind sehr stolz und dankbar.

Halleluja!

Franz J. Durkowiak, vic. coop.